

Bau- und Verkehrsdepartement  
Rechtsabteilung  
Münsterplatz 11  
4001 Basel

vera.feldges@bs.ch

Basel, den 20. September 2011

## **Vernehmlassungsantwort zur Reorganisation der Stadtbildkommission**

Sehr geehrte Frau Feldges  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung (und für die Fristersteckung) und möchten wie folgt Stellung nehmen:

Die Stadtkommission beurteilt heute als verwaltungsunabhängiges Gremium Bauvorhaben auf ihre Auswirkung auf das Stadtbild.

Mit der vorgesehenen Reorganisation werden die Kompetenzen der Stadtbildkommission stark beschnitten. In Zukunft soll sie Projekte nicht mehr beurteilen, sondern nur noch begutachten. Weiter sollen nur noch Projekte von „grosser Tragweite und grundsätzlicher Natur“ für die Stadt Basel von der Stadtbildkommission begutachtet werden. Alle anderen Baugesuche sollen neu von einer Fachstelle des BVD beurteilt werden.

Diese neue Fachstelle für Stadtbild und Bauästhetik des BVD soll auch darüber entscheiden, ob ein Projekt von „grosser Tragweite“ für die Stadt ist und deshalb an die Stadtbildkommission übertragen werden soll.

Wir sind der Meinung, dass die Stadtbildkommission nicht durch eine Stelle in der Verwaltung ersetzt werden kann. Gerade die Unabhängigkeit der Stadtbildkommission von Verwaltung (und Politik) ist ihre grosse Stärke.

Eine grosse Herausforderung, die sich bei der Beurteilung von Bauprojekten stellt, ist festzustellen, welche Projekte von „grosser Tragweite“ für die Stadt sind. Wir sind in keiner Weise damit einverstanden, dass genau diese Entscheidungskompetenz an eine Fachstelle des BVD abgegeben wird. Die Stadtbildkommission soll weiterhin alle Bauvorhaben begutachten können.

Wir lehnen deshalb die Schaffung der neuen Fachstelle für Stadtbild und Bauästhetik ab.

Dass der Vorsteher des Baudepartements nicht mehr Einsitz in der Stadtbildkommission nimmt, können wir unterstützen. Es kann heute zu schwierigen Situationen kommen, wenn er als Mitglied der Regierung zugleich persönlich für Entscheide der Stadtbildkommission verantwortlich gemacht werden kann.

Heute sind die Entscheidungen der Stadtbildkommission für das Bauinspektorat verbindlich. Neu sollen die Stellungnahmen der Stadtbildkommission nur noch den Stellenwert von Gutachten haben. Dem können wir nur zustimmen, wenn festgelegt wird, dass von den Stellungnahmen der Stadtbildkommission nur in gut begründeten Fällen abgewichen werden darf.

Mit freundlichen Grüßen  
Grüne Partei Basel-Stadt

Jürg Stöcklin, Präsident Grüne BS, Grossrat  
M 079 817 57 33

Elisabeth Ackermann, Grossrätin  
M 079 333 47 25